

BundesAgrarFachschaftenTagung- BAFT



Was ist die BAFT?

Einmal im Semester, immer an wechselnden Standorten und durch die jeweilige Fachschaft ausgerichtet, treffen sich Studierende und Vertreter der Fachschaften aus landwirtschaftlichen und ökotrophologischen Studiengängen an deutschen Universitäten und Hochschulen zu einer 4-tägigen Tagung.

Ziel der Tagung ist es, den Austausch zwischen den Agrarstudierenden zu fördern, gemeinsame Anliegen und Herausforderungen zu diskutieren sowie sich zu aktuellen Themen der Agrarwirtschaft und Agrarpolitik zu informieren. Dabei werden Exkursionen, Vorträge und Diskussionen organisiert, um die Vernetzung und Zusammenarbeit der verschiedenen agrarwissenschaftlichen Studienstandorte zu stärken, so wie sich fachlich fortzubilden.

Worum geht es auf der BAFT?

Es werden aktuelle studentische Angelegenheiten wie zum Beispiel Studienreform, Lehre, Prüfungen, Praktika, Praxisbezug im Studienverlauf, Akkreditierung, BAFöG und Handliches diskutiert. Des Weiteren werden hochschulpolitische Themen wie Gremienwahlen und Vertretungsmöglichkeiten angesprochen und verglichen. Doch auch für fachlich-wissenschaftliche Probleme der verschiedensten Bereiche zum Beispiel Verbesserung des Images der Landwirtschaft, die nachhaltige Gestaltung der Landwirtschaft etc. werden Lösungsansätze gesucht.

Wer kommt zur BAFT?

Eingeladen sind studentische Vertreterinnen und Vertreter (Fachschaften) möglichst vieler Standorte von Fachhochschulen und Universitäten, an denen die Studiengänge aus den Gebieten Agrar-, Ernährungswissenschaften sowie verwandter Gebiete wie Gartenbau, Landschafts- und Umweltwissenschaften angeboten werden.

Wie läuft die BAFT ab?

Alle eingeladenen Vertreter*innen erhalten von der ausrichtenden Fachschaft eine Einladung mit einem Programmplan und weiteren Informationen zum Ablauf der Tagung. Das mehrtägige Treffen findet meist 4 Tage, von Donnerstag bis Sonntag statt. Zu dem Programm gehören Diskussionsrunden, eine Podiumsdiskussion und verschiedene Exkursionen, die dazu dienen, den Studierenden die unterschiedlichen Strukturen der jeweiligen Regionen zu präsentieren. Um nicht nur die Region, sondern auch die weit angereisten Studierenden kennen zu lernen, werden gemeinschaftliche amüsante Abendprogramme organisiert.

Was kommt bei der BAFT raus?

Auf jeder BAFT gibt es Arbeitskreise, in denen wir diskutieren und beratschlagen. Über die Ergebnisse stimmen wir gemeinsam im Plenum und Konsens ab.

Die Ergebnisse jeder BAFT werden dokumentiert. Dafür gibt es in jedem Arbeitskreis und im Plenum eine*n Protokollantin*en. Die Ergebnisse werden innerhalb von vier Wochen über die E-Mail-Verteiler bekannt gegeben. Zwischen den Fachschaften wird primär über ihre Kontaktperson im BAFT-Pool kommuniziert. Für Themen von allgemeinem Interesse gibt es diesen Instagram Account so wie den Mail Verkehr.